

nachrichten**Aufschub für Theater**

Berlin - Das Theater und die Komödie am Kurfürstendamm können noch mindestens bis Ende 2007 im Kudamm-Karree bleiben. Die Kündigung zur Jahresmitte wurde vom neuen Eigentümer bis dahin ausgesetzt.

Randale im ICE

Berlin/Kassel - Ein Berliner (21) hat in einem ICE in Kassel für eine halbe Stunde Verspätung gesorgt. Der Betrunkene bepöbelte Fahrgäste, randalierte. Polizisten wollten den Mann aus dem Zug holen. Der warf sich dann auf den Boden, klammerte sich an Sitzen fest. Nun hockt er in der Psychiatrie.

Morgen**Gut beraten****Das Verbraucher-Magazin in Ihrem KURIER****Orchideen-Beratung**

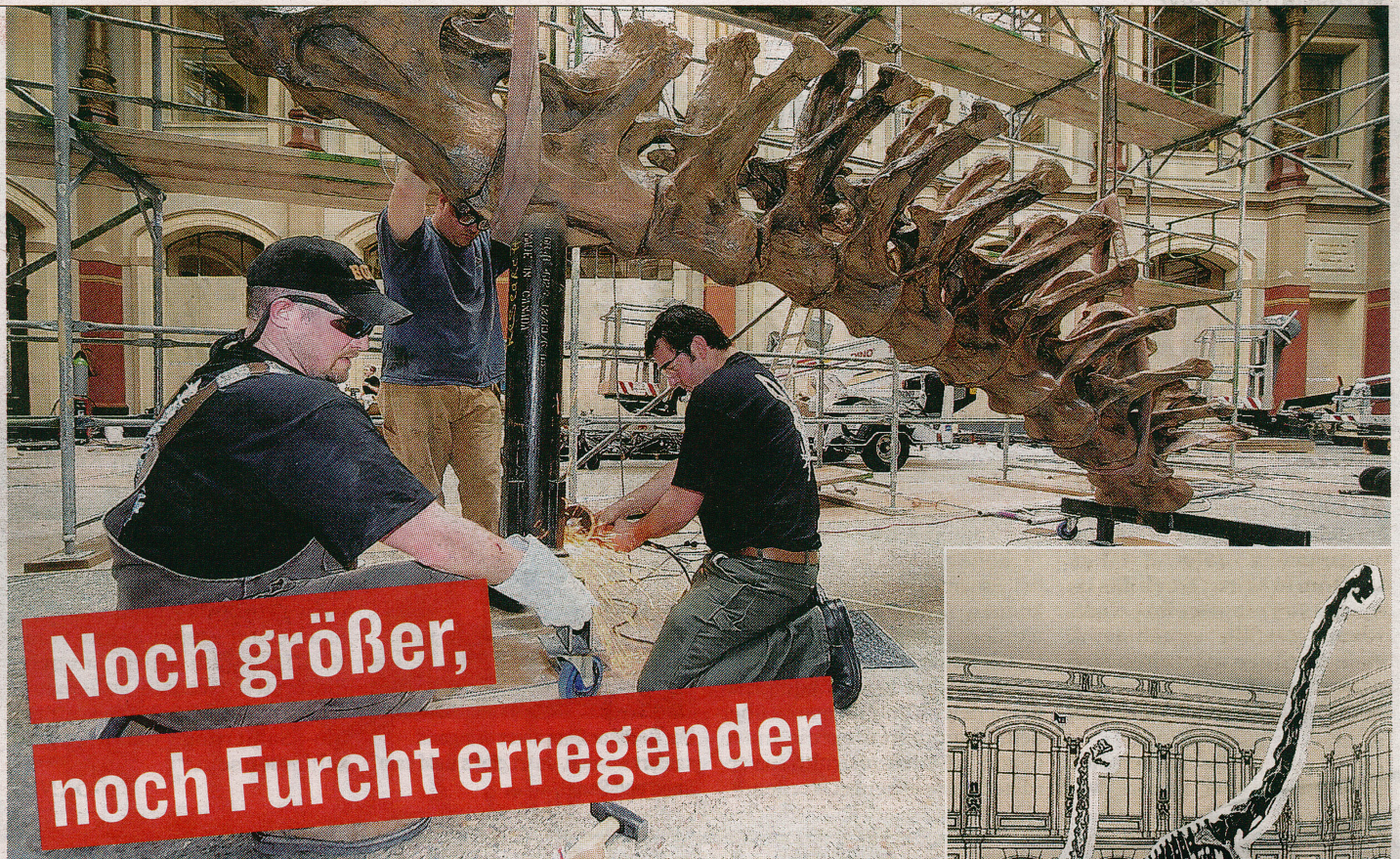
Potsdam - Die Gärtner der Biosphäre beantworten ab sofort einmal in der Woche kostenlos Fragen zur Pflege von Orchideen. Immer donnerstags von 13 bis 17 Uhr im Tropencamp.

Ehrung für Jauch

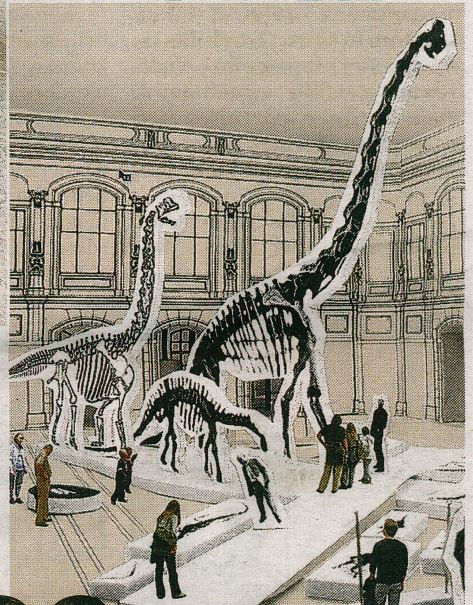
Berlin - TV-Moderator Günther Jauch erhält die „Schinkelmedaille“ des Berliner Architekten- und Ingenieur-Vereins. Er wird damit für seine Verdienste um die Baukultur und die Erhaltung von Denkmälern in Potsdam geehrt.

KURIER gratuliert

Margot Frydrych, Alexa Residenz Lichtenberg, zum 87.; Irma Hanke, Köpenick, zum 88.; Lisbeth Breitlauch, Prenzlauer Berg, zum 90.; Gertrude Schüler, Haus Biesdorf-Süd, zum 96. und Gertrud Jänsch, Seniorenzentrum Bethel Lichterfelde, zum 103. Geburtstag.



Die Rückkehr des Superdinos



Experten bereiten das Brachiosaurus-Rückgrat zur Montage vor. Im Saurier-Saal erlauben Jura-Scope den Blick in die Urzeit. Fotos: Gudath/MFN

Berlin - Es ist der Kampf der Giganten: Brachiosaurus gegen Brachiosaurus. Wer hat den Größten? Chicago

oder das Naturkundemuseum? Da werden die Dino-Knochen nach der Sanierung der Saurierhalle jetzt wieder aufgebaut. Höher als früher. Aber auch höher als der Ami-Dino? Könn-te knapp werden...

12,02 Meter misst der Dino in Chicago. 11,72 Meter unserer. Doch das war, bevor der Brachiosaurus und die Knochen seiner sechs Urzeit-Kollegen 2005 abgebaut und von kanadischen Experten geputzt, konserviert und Nachbildungen aus schwerem Gips durch leichtere aus Rennauto-Chassis-Material ersetzt wurden. Echt und 150 Millionen Jahre alt ist am Brachiosaurus ein Drittel der Knochen, beispielsweise die Beine.

Jetzt wird das 200-Teile-Puzzle bis Ende März neu zusammengesetzt. Künftig kann man sogar unterm Dinobauch spazieren. Weil die Wissenschaftler heute mehr über Dinos wissen als bei der ersten Brachiosaurus-Montage 1938, wird sein Schwanz auf 2,50 Meter gelupft - und die O-Beine gestreckt. Der Dino wächst! Bloß: Wie viel? „Auf etwas über 12 Meter. Wie viel genau entscheidet sich erst bei der Montage“, heißt es im Museum.

Wie groß der Dino wirklich ist, sieht man bei der Wiedereröffnung des Sauriersaals Mitte Juli, und zwar drei Tage kostenlos! Schade: Danach könnte der Eintritt (3,50 Euro) 1 Euro teurer werden. .SK



Peter May montiert den weltweit einzigen Oberarmknochen eines Elaphrosaurus. Tochter Amelia gibt dem Diplodocus den letzten Schliff.